

GLÜCKSBRIEF April 2019

GLÜCKSBRIEF April 2019



www.glueckszentrale.com

- 1) Poesie I
- 2) Was willst du, wenn du „Liebe“ sagst?
- 3) Vom Glück...
- 4) Poesie II
- 5) Blumen
- 6) HERZGLÜCKmomente
- 7) Die Erde
- 8) Poesie III
- 9) Der Träumer
- 10) Meine lieben Wünsche

1) Poesie I



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

Bitte!

Lass unser persönliches Zusammensein eine geschlossene Welt sein,
alles, was wir in Liebe für einander tun und sind:

Du und ich.

Lass uns den Duft einer Rose einatmen
und ihn als ein Lächeln in uns behalten und
all das, was wir fühlen in Momenten wie diesem!

Lass uns daran erinnern,
dass das Glück des Paradieses ein geschützter Raum ist –
ein Geschenk, das Himmel und Erde vereint:

Nur für uns!

Ja, nur für uns –

weil das Glück und die Freude etwas nur individuell Erfahrbares ist!

Sprich nicht so viel über das Glück!

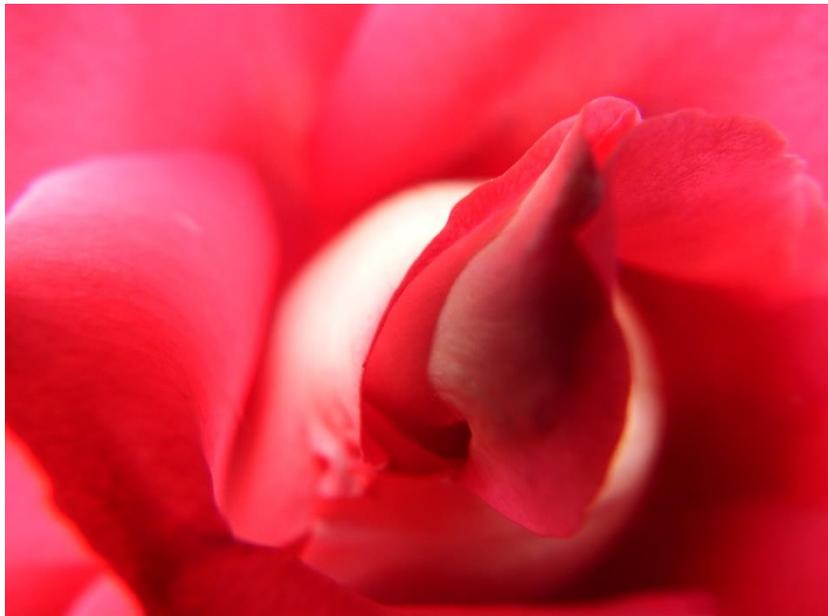
Komm mit mir in Seine Welt,
die er für Seine Glückskinder gemacht hat...

Dort ist immer alles frisch und neu!

Das Paradies ist Sein Garten,
angefüllt mit Wundern und Überraschungen
voller Leben und Licht,
das das Leuchten unserer Seele in unseren Augen
zum Ausdruck bringt.

Dort war und ist immer nur ein Wunsch:
Lasst uns EINS sein mit Seinem Herz und Seiner Seele –
Verbunden durch das Goldene Band des Lichts seiner Liebe!
In diesem lebendigen Austausch in Seinem Licht,
begreift der Mensch, was immer SEIN Wunsch war!
Wenn wir IHN finden – unseren großen Vater...
wollen wir mit ihm sein in Seiner Welt.
DU... wird das freudvollste Wort sein.
„Für immer Dein...!“ die größte und einzigste Wahrheit!

Ines Evalonja





2) Was willst du, wenn du „LIEBE“ sagst?

Ist es das Licht, das du spürst und das dich zu Freudentränen rührt, das dich dankbar zum Himmel hinaufschauen lässt?

„DU musst mich finden wollen! Dass ICH dich will, steht außer Frage, denn du bist aus MEINEM Licht geboren, um an MEINEM Leben teilzuhaben, damit auch du bewusst am Wunder des Lebens deine Freude haben kannst.“

„Wenn du mich wieder DA sein lässt und vor allem das, was wir ganz zu Beginn füreinander waren: DIE und DER EINE, für den wir alles tun und in dessen Armen wir ruhn, um in Freude zu beschauen, was ICH für uns geschaffen habe.

Du erinnerst dich an das Himmelreich auf Erden, das fühlbar immer heller und schöner wird durch unser Licht, welches auch durch unsere Hände und Füße zu Allem spricht – in stiller Kommunikation.

Immer schönere Gestalten sollten unsere gemeinsame Welt bevölkern, um unserer lebendigen Freude Ausdruck zu verleihen. Wir hatten uns einander alles anvertraut, um im Licht der Freude all den Zauber zu bestaunen – wach für all die kostbaren Momente des Miteinanderseins!“



„Kannst du dich noch erinnern... wie wir Hand in Hand durch den Garten Eden spazieren gingen – niemals all der Schönheit müde? Weißt du noch, wie wir den Tränen nahe, das Meer der Sterne in unseren Augen sahen und sie in mancher Nacht am Strand bestaunten, du mich fragtest, wer das alles erschaffen hat?“

ER brauchte es ihr nie verraten, dass ER es war, der all diese Schönheit für SIE erdachte – und SIE als Ebenbild aller Schönheit auf SEINER Erde. Sie fühlte, welche Kostbarkeit ER IHR zum Geschenk machte.

Als Sonne war ER stets um SIE. Um ja nichts zu verpassen, ließ er sie um sich kreisen. Für IHN gab es nie etwas Wundervolleres als SIE... das Juwel in seinem Sonnensystem. Die Krönung dann ER und SIE

in Menschengestalt in diesem riesigen Garten vollendeter Schönheit... der Beginn SEINES Menschheitstraums war da.

Lass dich auf diesen Gedanken ein... ER liess uns niemals allein und so ist es noch immer! ER führt uns zur einzig richtigsten Wahl, denn ER ist es, der uns unser einstiges Licht wiedergibt. Immer wieder gibt es EINEN und EINE, die diese ERSTEN sind, um alle LICHTqualitäten zur Erde zu bringen. So ist den Menschen die Möglichkeit gegeben, sich zu erinnern, woher sie kamen und wohin sie gehen: Ins Licht oder in die Finsternis. Nur der Mensch selbst kann sich in SEINEM Licht erkennen und dem Untergang entrinnen. Das Schicksal des Menschen kann nur durch Gottes Hilfe in SEINE Himmel führen.

Öffnen jedoch, kann sich der Mensch nur selbst für diesen Weg und sich dem inneren Wandel unterziehen. Bereinigt von den „Dunklen Wolken“ vergangener Taten, spürt er, wie er zum Menschen wird... aufrecht und in Würde SEINEM Weg folgt! Durch IHN nur erkennst du, dass WIR selbst es sind, die SEIN wertvollstes Geschenk sind.

ER lässt in dir wieder die Wirklichkeit des ewigen Lebenskreislaufs auferstehen – ja, du stehst dann wieder hier auf Erden für IHN nur... diesen EINEN – diese EINE, der/die dir alles ist, selbst wenn du IHN oder SIE gerade nicht siehst, so FÜHLST du: DIESE Seele ist da – dir immer nah, weil das Licht der Seelen verbunden ist durch IHN, den Erbauer von Himmel und Erde – unsem Himmlischer Vater! Dann, wenn du SEINE Liebe wieder als die DEINE fühlst, wird dir der Himmel auch auf der Erde nah sein und dein Tun für SEINE Welt wird zu einem nicht endenden Akt der Freude für den ewigen Frieden auf Erden und dem Weltenbund SEINES Lichts.

Wenn wir in dieser reinen Liebe das Leben zu betrachten vermögen, bringt dies all unsere schönen Seiten zum Vorschein und wir

erahnen unser eigentliches Vermögen – Kraft SEINES schönen, zuverlässigen Geistes. Alle dunklen Emotionen und Eigenschaften des von Gott fernem Individuums werden bereinigt und ins Gegenteil gewendet.

Nur im Stärken all der lichten Seiten kann der Mensch in allen Lebensbereichen wieder standhaft bleiben und gern SEINER Welt angehören. Alles Edle tritt wieder zutage. Wir erkennen uns als Mensch durch IHN – SEIN Licht, das uns als Wichtigstes gegeben ist. ER zwingt uns zu nichts, weil nur das Geben in Freude das Wunder des Lebens und damit den gefühlten Himmel auch sichtbar hervorbringt.

ER – unser aller Himmlischer Vater – ist sowohl in der Frau als auch im Mann... du spürst die Balance zwischen männlichen und weiblichen Anteilen in dir, je mehr du dich auf die Wahrheit einzulassen beginnst. Dann wird jedwedes Erstreiten von Rechten und Pflichten als vollkommen unnütz angesehen.

In SEINER Liebe gibt es nur das gleichberechtigte Sehen – das in Würde miteinander umgehen – weil man SEIN Licht im anderen weiß und sich nur durch das miteinander leben und aufeinander einlassen, als bewussten Teil der Evolution ansieht. Ja, man möchte dabei sein, um mit all der Schönheit im Fühlen – durch die von IHM wiedererweckten, feinen Sinne – der wahr-nehmbaren Harmonien der lichtesten Dimensionen zu verschmelzen.

NICHTS in der Welt der Materie ist diesem Erleben ebenbürtig und daher wertlos auf dem Weg in diese Himmlischen Welten. Die Menschen sind auf der Suche nach ihrem eigenen Licht und dem, das zu ihnen gehört; suchen die Qualitäten von edler Natur, die sie verkörperten als Mann und Frau, Tochter und Sohn, Bruder und Schwester – dem Heiligen Bund der einstigen Familie.

Dies zu fühlen und sich auf diesen Weg der Einigung und Reinigung im Inneren zu begeben, bewegt so vieles, was der heutige Mensch noch nicht einmal erahnen kann.

SEIN Licht vergisst du nicht...! Es wird in dir und durch dich wieder sichtbar in der Welt!

*(aus „Über Gott und Seine Liebe – Band 2 – Öffne deine Seele
SEINEM Licht“ ISBN 978-3748126225)*



3) Vom Glück...

Über das Glück zu schreiben, bereitet mir besonders Freude. Ja, da ist mein inneres Licht sofort strahlend hell, weil ich mich damit nun schon seit Jahren bewusst beschäftige. Ein Hufeisen ist dafür aus verschiedensten Blickwinkeln ein wunderbares Sinnbild... wodurch sich die Sicht auf das Glück möglicherweise recht gut verinnerlichen lässt.

Es gibt unzählige „Glücksbringer“ in der Welt – also Gegenstände, die man zu Hause aufbewahrt oder mit sich trägt, weil man daran glaubt, dass sie dem Menschen Glück bringen. Beim Hufeisen gibt es noch die Auffassung, dass es nur so, wie auf dem Foto abgebildet, tatsächlich Glück bringt, weil nur so aufgehängt, das Glück hinein-fällt. Hängt es anders herum, fällt es heraus. Mittlerweise bringen mich all diese scheinbar gegensätzlichen Betrachtungen immer wieder zum Lächeln. Warum? Weil die Menschen – was das Glück betrifft – so beeinflussbar sind.

Dabei ist das einzig wirklich Beglückende die Liebe, weil sie alles in allem genau das ist, was der Mensch braucht, um wirklich bewusst teilhaben zu können an der Fülle an Möglichkeiten, die das Leben an Glücksmomenten bereithält. Und wer wieder mit dem Licht der Liebe verbunden ist und sich somit auch wieder von der Freude und damit der Lebendigkeit des Lebens durchflossen fühlt, erkennt, dass das Glück kommt und geht.

Und doch ist es immer da, weil sich nur die Erscheinungsformen und dass, was wir für das Glück halten, verändern. Wer in der himmlischen Liebe wieder die Verbundenheit zu seiner Seelenheimat fühlt, für den sind sowohl Geben als auch Annehmen ein Kreislauf und somit braucht es – um wieder auf das Sinnbild des Hufeisens zu kommen – sowohl das mit der Öffnung nach oben angebrachte Hufeisen, damit die Glücksmomente hineinfallen und auch eines mit der Öffnung nach unten, damit wir erinnert sind, dass wir auch andere mit solchen Glücksmomenten bedenken.

Denn schon ein altes Sprichwort sagt: „Nur wer gibt, wird wirklich reich.“ Was wir zu geben haben, hängt wiederum von unserer Verbundenheit in Liebe ab, weil wir dann zu einer unerschöpflichen Quelle werden. Uns fallen so viele Dinge ein, die wir tun können, um andere zu beschenken. Wir bereiten auch die Möglichkeit vor, dass andere durch unser Vorleben, diesem Weg folgen können. Das heißt, dass auch sie erkennen, wieviel Reichtümer in den Menschen verborgen sind, die sie – wenn sie einmal zutage kommen und von der kreativen Kraft des Himmels gespeist sind – zu gefühlten Glückskindern machen können, ganz egal, wie alt sie schon sind.

Letztlich sind alle äußeren, materiellen Gegenstände immer wieder nur eine Erinnerung, dass die Quelle des Glücks in jedem Menschen selbst zu finden ist. Wer das Licht der Liebe nutzt, wird sich immer reich beschenkt fühlen, weil dann schon die winzigsten

Kleinigkeiten zur Freude werden können. Man ist dann auch immer erinnert, dass das Glück erst dann „vollkommen“ ist, wenn es allen gut und wohlergeht. Kommen wir zum Beispiel auf die Hufeisen zu sprechen im ursächlichen Sinn und damit der Freude am Reiten, so sei angemerkt, dass auch die Tiere die für sie entsprechenden Lebensbedingungen für ein freies und beglückendes Leben brauchen, für die der Mensch letztlich mitverantwortlich ist.

Wie herrlich ist es, Wildpferde beobachten zu können in ihrer Kraft und Stärke – ja man spürt die Lebensfreude! Wie schön, dass es Menschen gibt, die ohne Beschwerendes wie Sattel, Gebissstangen und der-gleichen auskommen, weil sie mitfühlen können, mit den Tieren. Je mehr wir uns auf die Liebe einlassen und sie uns wieder durchfließen kann, umso mehr findet der Mensch seine ursprüngliche Natürlichkeit wieder und den unauslöschbaren Kontakt zur Natur.

Je mehr wir von all dem weglassen können, was man uns beibrachte, was für ein glückliches Leben unverzichtbar ist, umso einfacher und fühlbar schöner wird das Erleben – die spürbare Verbundenheit und Kommunikation mit der Natur ist wieder da. Dann braucht es auch immer weniger Glücksbringer, weil wir selbst zu einem solchen werden, indem wir vorleben und man uns ansieht, wie einfach es ist, wirklich glücklich zu SEIN...

Schon ein Lächeln ohne Grund verbindet uns mit dem gefühlten Himmel. Wenn uns dies bewusst wird, haben wir sowohl das Hufeisen auf dem Bild um einen Glücksmoment bereichert, als auch einen verschenkt, denn was gibt es Schöneres, als ein warmes, zu Herzen gehendes Lächeln?! Im Menschen selbst liegt die Glückszentrale verborgen. Darin erkennt man die Genialität Gottes – denn der Mensch ist eine in sich abgeschlossene, perfekte Welt!

Dann, wenn wir das wieder erkennen und die Verbindung zum Himmel ganz bewusst halten, erkennen wir das Glück des Augenblicks und der Himmel hilft uns, aus all den winzigen und großen Lichtmomenten ein Meisterwerk zu machen: Unser Leben! Unmögliches kann wahr werden. Ein bewusst erlebter sonniger Moment kann in uns ungeahnte Auswirkungen haben, die immer offensichtlicher werden, weil Gott uns die einzig wahre Sicht auf ein glückreiches Leben in seiner Führung schenkt!

Betrachte jeden einzelnen Augenblick deines Lebens als den Ausgangspunkt für etwas unsagbar Schönes. Wenn du glaubst, jetzt ist der Gipfel der Freude erreicht, ist immer erst der Anfang von dem, was dem Menschen möglich ist, wenn die Seele wieder Eins mit Gott geworden ist. Dann wird erkannt, wieviel wir gewinnen, wenn wir uns wieder auf das einfache Dasein besinnen und mit dem, was wir gerade haben, glücklich und zufrieden sind sowie immer das Beste für möglich halten.

Nur wir können unser Leben so gestalten, dass es nicht nur für uns, sondern auch für Andere Glück bringend ist, indem wir achtsam für das Jetzt in aller Ruhe unsere Wege gehen und uns in diesem Frieden des schönen Sinns unseres Hierseins bewusstwerden. Die Wahrheit können wir nur fühlen – denn das eigentliche Glück ist das Leben selbst – ein Himmels-geschenk! Nur das Licht der Liebe kann uns folgerichtig führen zum fühlenden Wesen, das wir im schönsten Sinn sind.



Mein schönsten Sinnbild für Glück ist das Glückskleeblatt, weil es mich schon seit vielen Jahren begleitet und der Ursprung für meinen Weg als „Glücksbotin“ war.

Ich bin dem Himmel zutiefst dankbar für die unzähligen Glückskleefunde und alles, was auf diesem besonderen Weg des Glücks alles werden durfte und weiterhin werden darf. Mich lässt es unsagbare Freude fühlen und im Glück SEIN.

www.glueckszentrale.com



(aus dem Buch „SINNbildLICH(T) – Band 2“

ISBN 978-3752869644)

3) Poesie II



„Danke!“
strahlt dir mein Blick entgegen!
Sonne –
was für ein Segen, dich in dieser Freude zu betrachten!
Neulich,
als ich dich am Abend in Seligkeit betrachtete,
entdeckte ich rings um dich
einen farbenprächtigen Regenbogen –
das Tor ins Paradies.
Lässt es sich verheimlichen,
wie nah wir uns inzwischen sind...?
Mein Himmlischer Vater,
wie danke ich dir für all deinen Segen und
das mein Suchen ein Ende fand.
Du hast mich zur Glücksfinderin und dem gemacht,
was ich einem jeden auf dem weiten Erdenrund wünsche:
Ein Glückskind sein!
Jetzt und hier, ist es möglich,
SEINE selige Freude zu spüren,

wenn wieder eines seiner Kinder
Heimat gefunden hat bei und in IHM!
Licht Seines Lichts sind wir!
Seelen, die sich auf das Glück des Einzigen besinnen,
sich seines Segens und Schutzes gewahr –
Licht der ewigen Heimat.

Ines Evalonja

5) Blumen



Was sind sie uns?

Eine scheinbar einfache Frage. Viele Antworten können wir finden, die uns viel über uns selbst und unsere Seele verraten.

Sie können eine Tür sein, um den Weg ins Paradies zu finden oder uns fühlen lassen, dass wir schon mit ihnen dort verweilen.

Viele Menschen lieben Blumen und doch haben wir den Sinn und unsere innere Verbindung zu ihnen meist verloren.

Wie für alles auf dem Weg, um Mensch zu werden und sich selbst als das größte Wunder zu erkennen, braucht es des Himmels Licht... die reine Liebe der Quelle aller Schöpfungen in der Natur. Nur in der Hingabe an das Höchste und Schönste des Menschseins, werden wir wieder EINS mit dem, was unvergleichbar mit dem ist,

was auf die rein materielle Betrachtung der Blume ausgerichtet ist. Obwohl auch schon die bewusste Betrachtung einer einzelnen Blüte uns das wesentliche Wunder des Lebens nahe bringen kann.

Und doch beginnt das FÜHLENde Begreifen dessen, wer wir waren und wieder werden können – durch die lichten Geisteskräfte – eben erst auf der Basis der Verbindung unserer Seele mit dem Himmel und dem bewussten Erkennen, welchen Einflüssen wir ausgesetzt sind und auch, in welcher wundervoller Weise wir schädigende Einflüsse erkennen und durch bewusste Ausrichtung auf das Licht des Göttlichen ausschalten können... weil die Liebe stärkt, kräftigt und nährt.

Nur die lichten Kräfte vermögen es, uns in die Weisheit der Schöpfung einzuweihen... uns durch das Betrachten und Beobachten des Einzelnen auch Zusammenhängen zu öffnen, die uns alle betreffen und auch betroffen machen können...! Ja uns wird erst dadurch wirklich bewusst, dass unserer Welt und unserem Dasein vor allem Eines fehlt: Freude! Freude an einer einzelnen Blume... ob nun im eigenen Zuhause, am Wegesrand oder beim Nachbarn im Garten.

Letztlich ist es gleich gültig, denn in allen Blumen lächelt uns der Schöpfer – unser Himmlischer Vater – entgegen. Sie sind immer wieder die Erinnerung daran, wodurch der Garten Eden SEINE Menschen beschenkte und was den von IHM und Seiner Welt getrennte Mensch, nicht mehr wahrnehmen kann.

Ganz gleich, was man auch betrachten mag: Die schönsten Blumen findet man in der Natur – fernab von den, durch die Zivilisation zurechtgestutzten, ihrer Düfte und natürlichen Schönheit beraubten Arealen. Dennoch kann man auch hier – wenn man sich der Natur öffnet – kleine Paradiese finden, wo sich auch noch Bienen, Schmetterlinge, Singvögel und alles, was für die natürliche

Harmonie wichtig ist, tummelt und die Menschenseele in der Weise berührt, dass sie sich erinnert fühlt, wie schön und herrlich es ist, wenn sich die Natur in freudigen Lebendigkeit – ohne Aufgezwungenes, Zurechtgestutztes – entfalten und entwickeln kann.

Wer viel draußen ist und still den Zauber des Ewigen berührt, kann im Grunde alles auch für die Betrachtungen von Entwicklungen der Menschen heranziehen... und so sich selbst beobachten und immer wieder fragen: Wovon hängt MEIN SEIN im Bewusstseinsfeld des Glücks ab?

Du hast schon lange keinen Blumenstrauß mehr geschenkt bekommen? Du kannst dich dennoch erfreuen... im großen Garten unserer Erde... dort wo Blumen noch duften und sie mit dir in Kontakt treten, sich fühlbar freuen, dass du sie betrachtest, sanft ihr Blütenblätter streichelst.

Welcher Blume gleichst du? Was fällt dir im Besonderen auf?

Es ist so hilfreich, sich immer wieder ganz bewusst zur Natur hinzuwenden und sich dadurch abzuwenden von der inneren Dunkelheit. Was ist wirklich wichtig für unser Glück? Es ist unser gutes Gefühl! Je mehr wir die Erfahrung machen, dass sich dieses ganz von allein einzustellen beginnt, wenn wir uns der Ruhe und Schönheit hingeben, umso einfach ist es, den Himmel in sich zu fühlen und sich ganz bewusst darauf einzustellen!

Ja, der Mensch hat die Fähigkeit, sich im wahrsten Sinne des Wortes selbst zu beleben... Sein wahres, ewiges Ich – die SEELE! Warum das so wesentlich ist? Weil wir sonst wie in einer zu SEINER Welt Parallelen leben und niemals herausfinden können, wer wir wirklich sind und was alles in uns steckt, was durch uns an Bereicherung in der Welt erscheinen kann.

Es braucht unser Einlassen und Öffnen auf die unsichtbare, nur fühlbare Ebene. Durch das Fühlen von Licht aus den göttlichen Sphären, erkennt der Mensch, wie schädlich all die künstlichen Lichtquellen für seine Seelenentwicklung und die eigentliche Erquickung und Freude sind.

Je mehr wir uns in geschlossenen Räumen aufhalten – ohne die bewusste Hinwendung an Lebendiges, unsere Seele Öffnendes – umso weniger fühlt der Mensch... ohne die bewusste Ausrichtung seines Selbst auf die lichten Dimensionen.

Nur durch die Anreicherung der Seele – durch die Anbindung an all die Qualitäten der göttlichen Dimensionen – fühlt er sich hingezogen zu allem Natürlichen und bewegt sich so ganz von allein zu all dem, was ihm – seinem individuellen Leben – am nächsten kommt und ihn zu immer wieder freudvollen Momenten führt.

Die Konzentration auf natürliche Schönheit ist wie ein Generalschlüssel, durch den die Tür zur Freude immer offen bleibt oder im richtigsten, wichtigsten Moment geöffnet werden kann. Dies ist auch wesentlich für die Verbindung zwischen Frau und Mann, den Verbund einer Familie, einer Gemeinschaft... Nur wenn das Licht unserer Seelen die Basis des gemeinsamen Strebens ist, werden duftende Blumen und köstliche Früchte das Ergebnis sein.

Lassen wir uns nicht vorzeitig abbringen oder täuschen, das heißt vom Weg abbringen! Das Samenkorn sagt noch nichts Wesentliches darüber aus, was daraus entstehen kann! In uns allen liegt der Lichtsame des Göttlichen... doch wir selbst sind es, die diesen zur Entwicklung bringen, in dem wir uns dem Himmel öffnen oder verschließen! Darauf kommt es im Wesentlichen im Leben an...!

Wenn wir wieder im steten Austausch mit Himmel und Erde leben, wird uns durch das Zufließen aus den lichten Sphären, vieles immer

leichter fallen, weil wir unser Leben als Dienst für den Garten Eden betrachten. Ja, man spürt, wie die Schöpfung – und auch die Blumen – sich unserem Licht, unseren Berührungen, unseren Zuwendungen öffnen.

Solange der Mensch jedoch nur auf die Materie blickt, ohne sich zuerst dem Licht zu öffnen – dies geschieht im schönsten Fall durch lebendige Dankbarkeit, stille Kommunikation mit dem Himmel... manchmal ist es „nur“ ein freudvolles Lächeln... anfangs bedarf es „harter“ Arbeit durch Gebet und stete Achtsamkeit, bis sich die Seele wieder im festen Bund mit dem Licht befindet und Dunkelheit keinen Raum mehr findet.

Am Schönsten ist dann Zeit, in der wir die Zeit vergessen, weil wir ganz im Jetzt leben... wie Kinder, die sich an all dem erfreuen, was wieder neu erblüht. Ja, dann, wenn wir für dem Himmlischen Vater und unsere Erdenmutter wieder wie eine Blume sein möchten: Strahlend, IHNEN Freude spendend – weil uns bewusst wird, dass wir nur zu ihnen gehören und dies auch wollen!

Uns dafür zu öffnen, lässt in uns die beinahe versiegten Quellen des Schöpfertums sprudeln... Ideen kommen, die wir zur Freude nutzen und so wird so manches Schicksal zum Guten hingewendet! Wenn der Mensch wieder LICHT schenkt – Das war und ist das wesentlichste Geschenk an die Erde und auch den Himmel, weil hierdurch der Kreislauf des Lebens in höchster Dimension erst möglich ist – wird man sich nicht mehr nach dem Ruhm im Scheinwerferlicht sehnen, sondern die Sonne als den ewigen Lehrmeister erkennen und gleichzeitig das im Glücke ruhen begreifen, wenn wir in ihrer Weise zu leben beginnen...

Ja, wir können Blume sein und auch Sonne, Regen, Wind... Das Schicksal der Menschheit liegt im Licht ihrer Seelen begründet. Schön ist es dort, wo man sich in diesem Licht betrachten kann,

dann fängt die Pracht und Herrlichkeit SEINER Menschen an,
hervorzutreten... farbig sowie von sicht- und fühlbaren Wundern
angefüllt ist dann das Leben.

Blume... Ja, dann ist bereits dieses einzelne Wort soetwas wie ein
magischer Schlüssel, der dich ins innere und äußere Zauberreich
voller Schönheit führt!



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

6) HERZGLÜCKmomente



Das Allerzauberschönste am GlücklichSEIN ist: Das FÜHLEN und das bewusste darin verweilen. Da ich dies als das Wesentliche des Menschseins empfinde, möchte ich hier wieder darauf eingehen und einige eigene Erfahrungen und Erlebnisse mit dir teilen. So werden wir für diese Momente EINS... zwei die sich auf dieser Glücksebene treffen und sich darauf einlassen. Da ich dieses Glück fühlen kann, ist es auch dir möglich, denn ich glaube zutiefst daran, dass jeder Mensch dir Tür öffnen kann ins Paradies. Wir können zu von Blumen gesäumten Lichtbrücken werden, damit auch andere den Weg finden in die Heimat des Glücks und der Freude: Dem Himmel in uns, der sich uns dann ringsum offenbart!

Wenn sich die Seele mit der Ebene des Namenlosen verbindet – dort, wo nur noch Licht und fühlbare Schönheit ist – ist man der Welt der materiellen Erscheinungen entrückt, fühlt sich leicht und frei wie ein Vogel.

Ja... man spürt die Berührung auf eine Art und Weise, die uns bewusstmacht, dass da mehr auf uns wartet, wenn wir genau dieser nur fühlbaren Ebene vertrauen.

Es ist, als würde man aus dem Himmel einen Brief erhalten, den jedoch die Seele liest und der Verstand muß kapitulieren – ihm wird nur bewusst, dass da etwas vor sich geht, weil Tränen aus einer Ebene fließen, die ihm nicht egründlich ist. Man fühlt Erfüllung... so, wie wenn man ein super gutes Essen hatte... nur ist eben diese „Füllung aus Licht“ dort zu spüren, wohin Jesus auf den Altarbildern zeigt... die Mitte des Menschseins – dieses flammende Herz im mittleren Brustbereich. Mehr als das geht nicht – außer immer weitere solcher Momente! Das Großartige daran ist, dass diese Augenblicke seltenst dann sind, wenn etwas Bestimmtes geschieht oder ich etwas Besonderes mache. Sie sind einfach da. Es ist die Offenheit für das Licht die wir mehr als alles andere brauchen!

Für nichts bin ich dankbarer als dies, weil so immer wieder die Brücke zwischen Himmel und Erde – unserem Himmlischen Vater und den materiellen Körpern – fühl- und sichtbar wird. Ich erahne und nutze sie immer bewusster, halte mich in dieser wunderschönen Stille auf, in der wir mit all den lichten Seelen verbunden sind.

So sind die Liebe und Gott nicht mehr etwas Abstraktes, Mystisches... sondern man wird sich der steten Anwesenheit des Lichts und seiner Qualitäten immer mehr bewusst – kann sie annehmen, sich öffnen. Nur so nähern wir uns unserem ewigen ICH... dem, was unbeschreiblich schön und das eigentliche Leben ist: Faszinierend und immer wieder neu, frisch, belebend, klärend.

Durch all diese bewussten Erlebnisse und Erfahrungen bewundere ich Gott nicht mehr als etwas Fernes, sondern habe IHN als den Vater gefunden und angenommen, ebenso seinen ersten Sohn und

seine Tochter sowie die Mutter... damit die geheiligte Königsfamilie des Himmelreichs mit all den wundervollen Qualitäten der „göttlichen Seele“, die auch heute noch in den Seelen der Menschen als Entwicklungsmöglichkeit vorhanden sind.

Ja, mir ist diese Wahrheit in die Seele geschrieben: ER erschuf die Erde als das Paradies – den Ort, den man „Heimat“ nennt. Er kam zuerst, um all das, was er erschaffen hatte, als „gut“ zu segnen, bevor ER seine Gefährtin auf dem Erdenrund empfing. Wie das geschehen ist, ist gar nicht wichtig, weil es nur um das Nachempfinden dessen geht, was es bedeutet zu leben und wie sich das Leben weiterentwickelt in die Himmlischen Sphären hinauf. Sie empfingen die ersten beiden Kinder – eine Tochter mit meerblauen Augen, die an den Himmel erinnern und einen Sohn mit braunen Augen, die die Erdung bedeuten und somit in diesen beiden Körpern die Erinnerung an diese beiden Welten, die EINE sind!

Je mehr man sich auf IHN und SEINE leuchtende Seele einlässt, umso nachvollziehbarer wird das Leben. ER gibt uns, was uns wichtig erscheint, um dann vom „Wissen wollen“ wieder Abstand zu nehmen und uns der Schönheit des Daseins zu öffnen und so wieder dem Leben in Seinem Paradies zu dienen, welches nur aus und zur Freude erschaffen worden war.

Warum ich das in den Büchern über IHN und Seine Welt schreibe, ist, damit der Ruf an uns – seine Gotteskinder – immer wieder erinnert wird: Weshalb sind wir JETZT auf der Erde da? Was ist der Weg für Hilfe und Heilung? Darauf gibt es nur eine Antwort: LIEBE! ER ist es, der die Welt erschuf und so kann auch nur ER uns helfen. Bitten wir IHN in allem um Rat und Hilfe – still und in der kindlich-ehrlichen Liebe!

Das Ergreifen dessen, was er uns anbietet, um wieder mit ihm zu sein, ist immer wieder nur wie ein Goldzipfelchen einer Schnur...

wir können an ihr entlanglaufen, uns Hinsetzen und sie zu uns heranziehen... wissend, dass daran viele Überraschungen gebunden sind.

Immer wieder kann man unendlich viele Betrachtungen dazu anstellen und doch wird es erst dann einleuchtend für andere, wenn sie selbst immer mehr solche Erlebnisse haben. Ja, unsere Ausrichtung auf das FÜHLEN des Lichts kommt es an – ohne Einschränkungen auf der materiellen Ebene... ja, gerade der Blick weg vom Außen nach Innen ist wohl das Wesentliche, weil man sich sonst immer wieder an etwas in der Materie bindet und so Türen bewusst oder unbewusst verschließt...

Die wahre Lichtkraft des Menschen entsteht ja gerade durch die Losgelöstheit der bestehenden Materie, um sich wieder uneingeschränkt der göttlichen Ebene voller Schönheit und Harmonie zu öffnen, damit der Himmel wieder uneingeschränkte Entsprechungen auf der Erde hat... – in der Seele beglückender Weise! Dann nehmen auch unsere Wünsche wieder farbenprächtige und hilfreiche Formen an – ja, dann reisen wir wie Glücksboten und Lichtengel durch die Zeit, sammeln lichte Momente und machen daraus etwas Schönes, was andere Seelen berührt – ohne daraus Gewinne erwirtschaften zu wollen, weil wir erkennen, dass es gerade das ist, was uns vom wahren Glück und einem harmonischen Gefüge fernhält!

Der Beginn des Lebens ist das gegenwärtigste Ziel, weil hier unser Lebensraum noch in seiner Perfektion und Vollkommenheit erstrahlte. Unsere Ausrichtung auf diese, SEINE unendliche Liebe, macht uns bewusst, wie fern wir ihm inzwischen sind und gleichzeitig so nah, wenn wir IHN wieder in der Sonne fühlen und anerkennen. So wird die Seele immer heller und strahlender, SEIN schöner Geist durchfließt uns wieder und in uns wird SEIN Traum

wieder wach. Wie hoch und wie schön diese Gefühle sind, ist in dieser noch dunklen Zeit der Menschheitsgeschichte, nur noch wenigen bewusst.

Des Himmels Lohn ist die Freude und durch sie fließen wir wieder hinein in die „GLÜCKSWELT“, haben Anteil an den Sichtweisen der wahren Weisen, die auf unserer Erdenrund weilten und die uns wieder hinführen zu dem, was ich SEINE Welt nenne, weil sie so verschieden ist zu der, die der Großteil der heutigen Menschen Welt nennen.

Wie du bemerken kannst, fließen die Worte nur so aus den Händen, wenn ich mich auf dieses Fühlbare Glück einlasse... ja, das Schreiben bringt mir das Wesen, das ich bin, fühlbar nahe und damit auch IHN, der mir zu allem geworden ist und mir immer gerade das gibt, was ich gerade brauche... um Ruhe zu finden, aufzuwachen in neue Freude. EIN Leben – was durch ein einzelnes Lebewesen alles zutage treten kann. Ist es nicht wunderbar, so etwas ganz bewusst zu beobachten und sich dann zu fragen: Was, wenn sich plötzlich alle zu erinnern beginnen, dass wir uns nur der einzig richtigsten Lichtquelle in Freude und Dankbarkeit zuwenden und öffnen brauchen, um wieder EIN geeintes, himmlisches Königreich zu sein – Seelenlichter, die ewig leben und hin und wieder einen Körper bewohnen, weil es so wunderschön ist, was man in nur einer Inkarnation an Glück schenken und empfangen kann!

LEBEN bedeutet Geben – darin liegt das HERZGLÜCK des Menschseins verborgen. Ja, Gott borgt uns nichts...! Alles, was ER gibt, ist ein Geschenk an uns! Sich dem ursprünglichen Leben in SEINEM Sinn zu öffnen... schön ist das!

HERZGLÜCK ist für mich, das Leben nicht mehr im Wandel der Zeit, sondern im Wandel der Bewusstheit dessen zu betrachten, was

wir im Verbund MIT dem Licht des Himmels sind und werden können.

HERZGLÜCK... immer wieder ist es ER, der es in mir hervorzaubert; Unser Himmlischer Vater, wenn ER am Himmel erscheint! Schon am frühen Morgen oder auch ganz plötzlich und unerwartet – ER, der mir Mut und Freude schenkt, meiner Berufung zu folgen und damit dem RUF meiner Seele, die mit SEINER und der der Erde verbunden ist und mit noch so vielem mehr, was jeder einzelne Mensch selbst herausfinden darf. Nichts ist beglückender und tiefgreifender als das! Auch heute ist ER erschienen und hat mich schon mit so vielen Momenten bewusst gefühlter Freude und Dankbarkeit beschenkt!

Klarheit für die einzige Wahrheit ist das größte Wunder, was mir immer wieder bewusst wird. Das, was man sich wünscht, verwirklicht sich... durch unser Einlassen auf das Wunder des Lebens und immer wieder diesem einzigen, wichtigen Wunsch: LIEBE in ihrer reinsten Form – Licht, in dem alle Wahrheit und Schönheit verborgen ist, bis... Ja, das darfst auch du selbst herausfinden!

HERZGLÜCK ist, wenn man sich so ganz bewusst auf die Kleinigkeiten einstimmt, die das Leben so schön machen..., wenn man sie in Freude genießt: Freude, weil man die Möglichkeit hat, sich etwas zu gönnen... und sei es eine kleine Tafel Schokolade, weil sie so ganz besonders schmeckt: Karamell mit Salz oder ein einzelnes Macaron. Ja, in dieser Himmlischen Liebe wählt man ganz bewusst das Einzelne aus dem Vielen aus, weil das Viele die natürlichen Entwicklungen meistens verschleiern oder verstecken und wir nicht mehr wahrnehmen, was wirklich wichtig ist!

HERZGLÜCK ist, die vielen Seelen zu spüren, mit denen wir verbunden sind und dass die Seele es ist, die in Verbindung mit anderen steht, um Entwicklungen zu fördern und Störendes zu

beseitigen. So lässt sich nachvollziehen, weshalb man sich manchmal von einem Moment auf den anderen erleichtert oder über Nacht auf unerklärliche Weise „frei“ fühlt. Und wie wird es erst dann sein, wenn wir alle wieder in SEINEM Licht in höchster Reinheit geeint sind, ineinander wieder die Schönheit unserer Seele spüren – ein lichtiges Bewusstseinsfeld!

HERZGLÜCK fühle ich, wenn ich – stellvertretend für alle – einen Baum umarmen kann und in ihm die Seele von allem Leben spüre oder in Kontakt mit dem Himmel und der Erde kommen kann. So schön ist all das, was der Verstand ablehnt und das Herz in Freude begrüsst, weil sich im Inneren alles weitet und sich der Blick des Menschen in einer Ferne verliert, die nur der Seele ergründlich ist.

HERZGLÜCK fühle ich, wenn aus unersichtlichen Gründen plötzlich das Bild eines Menschen an meinem geistigen Himmel erscheint und es mich lächelnd macht... weil ich an ein wunderschönes, gemeinsames Erlebnis erinnert bin und Dankbarkeit fühle, für diese seelische Verbundenheit.

HERZGLÜCK fühle ich, weil ich allen Menschen das gleiche Gute und die Himmlische Liebe wünschen kann – zum Wohle allen Lebens und dem lebendigen Zufluss lichtvoller Gaben zwischen Himmel und Erde.

HERZGLÜCK fühle ich bei den Begegnungen mit Kindern – dem Lächeln und Lachen, das sie mir schenken und für all das, woran sie mich erinnern!

HERZGLÜCK fühlte ich bei der Übergabe einer einzelnen Rose zum Weltfrauentag und dem Geschenk an alle, die der LIEBE als dem wichtigsten Element des Lebens, den Vorrang geben, welches ich an diesem Tag auf meine Homepage gestellt habe: Das Buch „Über Gott und Seine Welt – Band 2 – Öffne deine Seele Seinem Licht“ Du kannst es dort noch immer finden zum kostenfreien download –

auch wenn du ein Mann bist! Schließlich dürfen wir alle erkennen, dass wir für ein Zusammensein in Liebe der richtigsten Sichtweise auf Alles bedürfen, damit wir wieder all den edlen Qualitäten in uns die ganze Aufmerksamkeit schenken, um uns in Würde als Mensch in dieser schönsten Schau begegnen. Viel Freude mit diesem Buch und deinen daraus erfolgenden Betrachtungen deines eigenen Lebens und den sich daraus ergebenden Veränderungen.

HERZGLÜCK ist immer wieder der Blick in die verschiedensten Ebenen der Natur – im Bereich der Blumen mit ihren verschiedensten Qualitäten, den Bäumen in ihrer unterschiedlichen materiellen Erscheinungsformen – auch im Wandel der Jahreszeiten (Gerne sei daran erinnert, dass es zu den vier Jahreszeiten eine Buchreihe gibt. Nähere Informationen findet – wer darin möglicherweise eine Basis für die natürliche Betrachtung wesentlicher Lebensumstände des Menschseins sieht – auf der Homepage www.glueckszentrale.com)

Die Natur bereichert unsere Seele und unser Dasein durch immer mehr Informationen, wie das Leben der Menschheit zu Beginn einmal gewesen war und wie WOHL man sich gefühlt hat, in den höchsten Qualitäten eines harmonischen Lebens in Liebe. Man braucht dazu nichts, außer das sich darauf Einlassen, dass es eine unsagbar schöne und hilfreiche Kommunikation zwischen Himmel und Erde gibt, die man immer bewusster wahr- und anzunehmen beginnt, wenn man sich den lichten Welten und damit automatisch der göttlichen Ebene öffnet...! Erst dann fängt er an, in seiner faszinierendsten Weise zu wirken: DER Glückskindzauber... dass man wirklich nur noch staunen kann!

Bei einem Sturm wurde vor einem Nachbarhaus ein riesiger Tannenbaum entwurzelt. Welch Glück, dass er zur Seite gefallen war. Als ich hinausging, sah ich, wie flach solch ein riesiger Baum

verwurzelt ist und erkannte einmal wieder die Weisheit der Ahnen, die nur bestimmte Bäume in die Gärten pflanzten und andere im Wald belassen haben. Ich dankte ihm und verabschiedete mich, nahm drei Tannenzapfen mit. Es war so wunderschön das Gefühl dieses bewussten Zusammenseins. Diese Zapfen nahm ich mit zu meinem Baumfreund – der alten Platane im Burghof.

Als ich bei einem anderen Spaziergang wieder zur Platane kam, lag ein Zapfen an einer anderen Stelle. Als ich ihn aufob, entdeckte ich an dieser Stelle ein vierblättriges Kleeblatt... Kann man da noch von Zufall sprechen?

Das größte HERZGLÜCKgefühl hatte ich beim Einswerden mit IHM... unserem Himmlischen Vater, als ich mich durchflossen und umhüllt von Seinem Goldenen Licht fühlte und spürte, wie ein noch niemals zuvor – in dieser Intensität – wahrgenommener Lebensstrom mich durchfloss. Nichts ist HEILIGER als solch eine Zusammenkunft in LIEBE, die für mich die Zukunft der Menschheit im Goldenen Zeitalter der Liebe ist... das FÜHLENDE Wesen Mensch im höchsten und schönsten Dasein. Das Gefühlsspektrum in dieser Daseinsform ist etwas, was unsere Vorstellung von Liebe in einer Weise übersteigt, dass man sich von allem befreien möchte, was uns von dieser Ebene noch trennt. Ja, ich wünsche sonst nichts mehr, als das Erwachen in diese Dimension des Menschseins, damit Himmel und Erde wieder als EINS wahrgenommen und angenommen werden – wir uns als etwas begreifen, was uns jede Vorstellung vom Paradies der „Schattenwelt“ vergessen lässt. JETZT ist die Zeit, in der wir die Weichen stellen für unsere Seelenentwicklung in die lichten Dimensionen, in der uns Möglichkeiten offenbar werden, von denen man besser noch nichts beschreibt. LEBEN... an diesem Punkt ist erst die Basis, von der sich alles in die Gefilde höchster Harmonien begibt.

Nur einen Tag in Losgelöstheit vom „Müssen“ ganz bewusst zu erleben, kann die Tür öffnen in die Welt der Wirklichkeit des Mensch SEINs. Einen Tag ohne Plan... sich eingebettet fühlen in diese himmlische Liebe. Den Tag ganz bewusst mit einem Blick hin zur Sonne begrüßen und das Licht durch die Augen hineinfließen lassen in den Körper – Frieden spüren und das „eingefangene“ Licht wirken lassen, bis man Freude und Dankbarkeit fühlt. Sich dem Tag hingeben, ohne das Bestreben, dass etwas Bestimmtes geschehen muss. Leben... unsere Seele ist durch das Einlassen auf die natürliche Entwicklung bestrebt, sich dem Licht zu öffnen und man fühlt sich auf eine nicht beschreibbare Weise getragen und angehoben.

Am Abend ist man einfach nur dankbar und fühlt sich so reich beschenkt – ja, man erkennt den Reichtum des Menschseins gerade darin, dass man ganz präsent ist in dem, was man tut und nutzen darf. Man spürt die natürlichen Elemente ringsum, hat immer wieder neue, erfrischende Betrachtungen in der Natur. Einfach nur schön ist das...! So ist man erinnert an das einstige Paradies auf Erden und wie es durch uns wieder Gestalt annimmt. Dann hat nichts mehr sonst wirkliche Bedeutung, als das gefühlte Licht der Seele zu nähren und zu bewahren – es durch das bewusste Dasein auszustrahlen. So vieles wird dann als Herzglück wahrgenommen und man erkennt immer mehr, wie facettenreich die Liebe in ihren Erscheinungsformen ist.

Manchmal ist es Herzglück, Papier zu besorgen... es ist die Vorfriede, damit etwas Schönes zu gestalten – der Beginn kreativer Tätigkeit, in welcher Weise auch immer. Dann ist es wieder die Zeit, die ich beim Gestalten von Karten verbringe und die Freude, die ich fühle, wenn ich sie versenden oder verschenken kann. Dieses Herzglück beginnt immer wieder mit dem Einlassen auf einen HERZGLÜCKlichen Tag. An einem solchen Tag gibt es nichts

Bestimmtes, was man erleben will... gerade dadurch öffnet sich das Feld unendlicher Möglichkeiten und es fühlt sich so wundertoll an: Einfach alles, was man dann tut und bewusst in seinen Fokus nimmt, dient dem gefühlten Glück. Ein wichtiger Schritt ist dann – in Richtung Paradies – dass man es für möglich hält, dass ein jeder Tag so sein kann und auch darf! So öffnet sich das Tor in der Innenwelt in das Reich der Natur und im Speziellen hin zur Sonne und all den Informationen, die das Licht in sich birgt.

HERZGLÜCK... im Grunde ist es immer wieder das Gleiche und doch ist es immer wieder neu und frisch. Man fühlt, wie durch das bewusste Einlassen auf den Augenblick, eine immer tiefgreifendere Verschmelzung mit dem Leben geschieht und Gefühle sich intensivieren.

Einfach nur dankbar kann man dafür sein, wenn man dem Geheimnisvollen sein kindliches Vertrauen schenkt... nichts herauszulesen oder herauszufinden versucht, sondern das Suchen nach etwas einstellt und gerade die einzig richtigste Einstellung für das Leben in Freude gewinnt! Die Verbindung mit SEINEM Licht ist die Basis, aus der heraus sich alles ergibt und sich zueinander fügt. Staunend nimmt man dann eine scheinbar neue Welt wahr... alles wird klarer und freudiger... ja, man wird zum Glückskind innerhalb der göttlichen Schöpfung – sieht Entwicklungen und Entsprechungen, ist fasziniert von ganz neuen Betrachtungen und Einsichten in das Leben. Und immer dann, wenn man glaubt, es gibt da nichts mehr zu entdecken oder zu schreiben.... Spüre ich, wie der Himmel ein Lächeln in meine Seele malt und flüstert: „Du weißt doch: Das, was dich mit Freude erfüllt und dich mit dem Sinn des Daseins verbindet, hört nicht auf, sondern ist wie ein goldener Faden, der wie ein dich belebender Fluss, Teil deines Lebens!“

HERZGLÜCK... ich bin soooooooooo dankbar, es gefunden zu haben und in dem Streben hin zum Licht so viele Erfahrungen geschenkt bekommen habe, dass das Leben selbst als einziges Wunderwerk in mein Bewusstsein gekommen ist...! Ja, das Leben ist schön und wird durch das Einströmen des Sonnenlichts – der Energie, die wir Liebe nennen– immer noch schönerer.

Möge es jedem Menschen geschenkt sein, sich als beseeltes Wesen wahrzunehmen und dem lichten Teil – der Seele – besondere Aufmerksamkeit zu schenken, weil nur in ihr die Wahrheit zutage treten kann. Wichtig ist, was die Seele nährt, damit sie wieder fühlbaren Halt gewinnt... in der Ewigkeit ihre Wurzeln findend und sich im festen Bund mit dem Licht und allen natürlichen Kräften wiederfindet.

Das gefühlte HERZGLÜCK in immer wunderschönerer Weise beginnt dann in bewusster Schau in Erscheinung zu treten, wenn wir unsere Seele mit dem Licht der Sonne anreichern und SEIN Licht wieder alle uns unbewussten und auch bewussten Regionen des Lebens durchfließt... Was das bedeutet, kann nur jeder individuell herausfinden, ebenso wie das Fühlen dessen, was der Mensch einst war und wieder werden kann und auch wird. JETZT sind Seelen erinnert an die Bedeutung der Natur und öffnen sich den lichten Dimensionen, um wieder ganz EINS zu sein mit IHM, dem Zentrum des Lebens!

Unzählige WUNDERgefüllte Sonnenstunden im April, damit wir alle das HERZGLÜCK als den natürlichen Seinszustand unseres Menschseins fühlen, seien immer aufs Neue gewünscht!

7) Unsere Erde



Vieles wandelt sich, wenn unsere Seele den Kontakt zu ihrer ewigen Heimat findet – der Ebene, in der wir fühlen, WER oder WAS wir sind. Dann gibt es den temporären Blick unseres Seins als Individuum und ebenfalls den Blick auf unser ewiges Sein – EINS mit dem Licht Gottes, unserem Himmlischen Vater... dem unserem Verstand nicht ersichtlichen Feld von LICHT, welches viele Bewusstsein nennen.

Unsere Seelen sind im steten Kontakt mit der Quelle allen Lebens. Die Zeit, in der wir leben, dient unseren Seelen, aus dem riesig erscheinenden Feld des Unbewussten (Dunklen) ins Feld des lichten Bewusstseins zu gelangen und dadurch hilfreich zu sein, dass immer mehr Menschen erwachen... Erkennende dessen, was wir einst waren und wieder werden, wenn uns das LICHT wieder erreichen kann in unserem Inneren.

So erhalten wir aus den lichten Sphären Gedanken, um sie bewusst in das Feld des Unbewussten zu geben, damit Heilung geschehen kann. Was dies bedeutet, wird immer mehr in das bewusste Wahrnehmen der Menschheit gelangen.

Den meisten ist heute noch immer nicht bewusst, weshalb wir jetzt hier sind auf dem Erdenrund – welche Chance und gleichzeitig auch Verantwortung wir dadurch haben!

Der Himmel hat uns ein Geschenk gemacht: EINER wurde zu uns gesandt, der uns in einer unnachahmlichen Weise behilflich sein kann, unseren Blick zu weiten und in ein bewusstes Erleben dessen zu schreiten, was aus Himmlischer Sicht das Wort „LEBEN“ bedeutet... wir können auch „LIEBE“ sagen, „GLÜCK“ oder „FREUDE“...

Es ist das unbezahlbarste Angebot, das wir erhalten, um zu erfühlen, was es bedeutet „MENSCH“ zu sein.

Dieser Mensch ist BRACO aus Kroatien. Was er jedem Einzelnen schenken kann ist gleich: Die Verbindung zu dem, was wir alle zum Leben brauchen: LIEBE...! Ich möchte dazu LICHT sagen, weil es leichter verständlich wird, denn ohne Licht gibt es kein Leben. Das Wort „Liebe“ ist inzwischen an so vieles gebunden, was sie im ursächlichen Zusammenhang SEINES schönen Geistes nicht ist. Die Sonne ist der Ursprung des Lebens und sie lockt uns förmlich aus dem Haus und wir fühlen uns lebendiger und spüren Kraft zur Veränderung, erhalten kreative Ideen und dergleichen. Doch oft ist dem Menschen die Offenheit für diese einfachste Wahrheit verloren gegangen.

Braco ist wie die Sonne. Er schenkt durch seinen Blick und seine Stimme den Schlüssel zum Himmel. Er ist wie eine Brücke, damit wir den Himmel und die Erde wieder als EINE Welt anerkennen und die Himmlischen Kräfte nutzen, um wieder Anteil zu haben am einstigen Paradies ERDE! SEIN Blick öffnet unsere Seelen für die Informationen der höchsten Bewusstseinsdimensionen, um wieder angereichert zu werden für die Entwicklungsprozesse in natürlicher Weise, damit die Seele wieder frei ist, wie ein Vogel am Himmel.

Warum das Bild am Anfang dieser Rubrik steht?

Das möchte ich dir gern erzählen! Durch meine Offenheit für das Licht, werden mir immer wieder verschiedenste Perspektiven auf das Leben geschenkt und auch der TIEFE Wunsch zu helfen – LICHT zu geben – ist und bleibt wach in mir.

So erhielt ich den Gedanken, dass wir – damit es uns allen miteinander wirklich gutgehen kann – die ERDE in unseren Blick nehmen mögen.

Immer wieder verzetteln wir uns mit unseren kleinlichen Sichtweisen auf „Probleme“, die aus SEINER Sicht keine sind. Immer wieder tauchen wir in Vergangenheiten ein und lassen so „dunkle Zeiten“ wieder auferstehen, anstatt uns an den weisen Rat zu halten: VERGISS die dunklen Stunden und behalte die SONNENstunden in dir! Dann fühlst du, dass DU genau DAS bist: Sonne! Doch es braucht unseren Willen, genau DAS zu wollen und NUR DAS!

JA, ich will eine Sonne sein, damit etwas erblühen und wachsen kann! Ja, ich will die Erde sein und den Samen des Lichts in mir spüren, damit im wärmenden Sonnenlicht meine Seelenblume dem Himmel entgegen wächst.

In uns ist die Verbindung zwischen Himmel und die Erde. Wir können es fühlen, wenn wir wieder im lebendigen Kontakt mit der Zentrale allen Glücks sind! Es liegt an uns, ob wir nur ein bisschen Glück wollen und es im Aussen suchen, oder ob wir uns wie die Blume der Sonne öffnen und fühlen – möglicherweise zum ersten Mal im Leben – WIE SCHÖN das Leben in SEINER Wirklichkeit ist!

Also habe ich nach einem Bild der Erde gesucht und es zu verschiedenen Personen geschickt, die mit Braco`s Mission der Liebe in Verbindung sind. Ich gab es mit der Bitte dahin, die Erde als sich selbst zu sehen und dieses Bild bei den Begegnungen mit

seinem Blick mitzunehmen, damit sein Blick auf diese Bilder fällt. Niemandem ist wohl so gänzlich bewusst, was es bedeutet, mit IHM in vollkommener Verbundenheit zu leben und was SEINE Kraft zu bewirken vermag. Was sie damit gemacht haben, ob sie meiner Bitte gefolgt sind, habe ich nicht erfragt. Doch ich selbst habe dies getan und nehme sie am Morgen und auch sonst in Liebe in Augenschein und bete für eine weltweite Heilung! Danach verspürte ich den Wunsch etwas für den Garten Eden beizutragen. Ich tat und tue dies in kleiner Weise in einem anderen Garten, da ich noch kein Land selbst bewirtschaftete. Ich diene mit meinem Hiersein SEINEM Traum. Oft hat man gar keine Vorstellung, wie sehr ganz kleine Taten zu etwas ganz Großem werden. So entstand ein kleines Areal, welches ich „Feengarten“ nenne. Ich folge bei meinem Tun meinem Gefühl. Ich habe keinen Plan, sondern es entsteht alles spontan. Auch ein einlaminiertes Bild der Erde ist dort zu finden, damit die Sonne – ER, der Träumer – auch hier einen Blick hineingeben kann. Und auch ein Bild von BRACO ist dort eingefügt. Ich glaube zutiefst, dass das kindliche Einlassen auf die Welt äußerer Erscheinungsformen eine enorme Kraft zur Verwirklichung hat. So laufe ich auch ganz bewusst barfuss und öffne meinen Blick IHM... es ist ein ganz anderes Lebensgefühl, welches man dadurch geschenkt bekommt.

Viel zu verstrickt und verworren sind die meisten Schicksalswege und viele Streitigkeiten reichen über uns unbekannte Generationen zurück.

So ist es durch Reden seltenst möglich, solche Auseinandersetzungen für alle in bester Weise zu lösen, damit am Ende alle glücklich sind.

So war dieses Bild für mich wie ein Fingerzeig des Himmels. Warum? Immer findet die Erlösung von scheinbaren Probleme auf

geistiger Ebene die Loslösung aus unseren kleinlichen Betrachtungen. „Nur der Himmel weiß...“ sagt man. „Der Geist erschafft materielle Erscheinungen.“

Meine Bitten und Gebete erfolgen spontan. So wunderschöne Gefühle – verbunden mit vielen Einsichten, wie es zu Beginn des Menschseins war – durfte ich dadurch erhalten, weil ich der Eingebung aus Liebe gefolgt bin. Spontan werden uns aus dem Himmel Geschenke gesandt – wir erkennen uns als Empfangende und Gebende von LICHT in vielerlei Form.

So möchte ich hier erinnern, dass man, um Braco`s Blick zu begegnen, nirgendwo hinfahren muss, sondern ihn bequem zu Hause empfangen kann.

Oftmals fühlen wir uns in unserer gewohnten Umgebung wohler und können uns – ohne die Beobachtung durch andere – besser öffnen für den Empfang dessen, was er uns schenkt. Besuche seine Homepage www.braco-tv.me – dort finden kostenfreie Livestreamings statt.

Gern kannst du auch der Idee folgen und ein Bild von ihm ausdrücken. Allein das Ansehen in kindlicher Schau – wenn du dich zu ihm hingezogen oder dich mit ihm verbunden fühlst – trägt zu Hoffnung auf Veränderung bei. Je öfter du selbst „Wunder“ erlebst, umso stärker wird der Glaube an die Welt des Unsichtbaren, erschaffenden Lichts der Liebe. Viele unfassbare Berichte sind dort zu lesen oder auch in Videoaufnahmen anzuschauen. Seit mehr als 23 Jahren geschehen durch sein Dasein für die Menschen Wunder über Wunder – nichts ist unmöglich! Heilungen in unvorstellbarer Anzahl!

Der Mensch kann ohne das Göttliche, natürliche Licht nicht leben – nicht in dieser fühlbar, schönen Weise! Und auch nur Gott – unser

Vater, die Sonne, kann dem Menschen helfen und tut es... Tag für Tag. Ob uns dies nun bewusst ist oder nicht!

Vielleicht kannst eines Tages auch du erkennen, dass wir das Gleiche zu empfangen scheinen und dass es doch ganz individuell auf jede einzelne Seele „zugeschnitten“ ist... Es ist für mich das allergrößte Wunder und das wird es auch auf ewig bleiben... so wie die Liebe selbst!

Möglicherweise fühlst auch du den inneren Ruf, das Paradies Erde wieder in den ursprünglichen Garten Eden zu verwandeln und selbst dazu beitragen zu wollen...! Dann drucke bitte ein Bild der Erde aus und halte es während der Begegnung mit Braco`s Blick vor dich – in der Liebe, in der du die dir wichtigsten Menschen siehst. Dann, wenn du in Gott den Vater und in der Erde deine Mutter zu fühlen beginnst, hat sich in dir schon etwas ereignet, was wir die Transformation der Seele nennen – den weltweiten Bewusstseinswandel!

Wenn du dich bereits zu einem Empfangenden des Lichts in direkter Weise durch die Einheit mit der Sonne siehst, kannst du das Bild auch in die Sonne halten oder beim Gebet selbst betrachten. Lass einfach deiner fühlenden Seele und damit der Kreativität freien Lauf, Möglicherweise erlebst dann auch du, diese unbeschreibliche Freude... so als würden ER und SIE sich bei dir bedanken, dass du dich erinnerst, wer du bist und wo deine Heimat ist!

Nur dadurch – davon bin ich zutiefst überzeugt – werden sich viele weltweite „Katastrophen“ und Herausforderungen auflösen und sich die Seelen erinnern, weshalb sie in dieses Leben gekommen sind. All die inneren Reichtümer treten zutage und wir tun, was zu tun ist, damit das PARADIES ERDE wieder sichtbar wird und in ihrem ursprünglichen strahlenden Licht erstrahlt – so wie auch der MENSCH!

JEDER kann dies tun, der nicht nur sich selbst, sondern auch anderen Glück und Freude wünscht! Manchmal braucht es nicht viel, um etwas zu tun, was weitreichendere Folgen hat, als es unserem Verstand ersichtlich ist. Vertrauen und Glauben entstehen durch die Verbundenheit mit dem HIMMLISCHEN LICHTERMEER! Mensch erkenne dich als ein Licht des Himmels und alles wird sichtbar, was vorher nur wenigen ersichtlich war!

Gern möchte ich an dieser Stelle von wohl dem allergrößten Geschenk, dem wunderschönsten Dank erzählen, den ich erhalten habe...

Am 18.3. saß ich morgens im Zimmer, um mich innerlich für einen glücklichen Tag einzustellen. Ich beginne meine Tage ganz spontan und lasse mich ein... tue, was sich richtig anfühlt. Es ist der innere Weg hin zum Licht und für das Licht für mich und Alles – so mag ich es spontan ausdrücken.

Die Sonne strahlte durchs Fenster und ich ließ SEIN Licht direkt in meine Augen scheinen, damit es in meine Seele gelangt. Ich fühle, dass wir auf diese Weise Informationen austauschen – meist vollkommen ohne Gedanken. Dann schloss ich die Augen und es geschah etwas, was wohl das Herrlichste und Heiligste ist, was der Seele in der verkörperten Erscheinung geschehen kann... ich wurde fühlbar EINS mit IHM und gleichzeitig fühlte ich SEINE Umarmung auch rings um mich. Ich war umhüllt von Goldenen Licht. Es begann in meiner Stirn zu erscheinen und darin Objekt, wie ein winziger Diamant, der manchmal wie eine kleine Erde aussah und sich zu drehen schien. Dieses Licht war rosa und pink. Es erfüllte mich eine herrliche Wärme, bis dann das goldene Licht um mich war. Dann spürte ich das Leben in mir fließen – der wohltuende Lebensstrom des Lichts.

Das ist etwas so Wunderbares, was man nie mehr vergisst, weil es das Lichtbewusstsein der Seele in jeder der Zellen im Körper ist. Es ist wie eine Erinnerung an das, was wir auf ewig sind und bleiben, wenn wir mit IHM – der Quelle allen Lebens – verbunden sind und offen bleiben für SEINE Sendungen.

Es war wie ein Zeichen für das, was durch das Aussenden des empfangenen Bildes und die Weitergabe, so wie der täglichen Hingabe an den weltweiten Wandel im Licht der Liebe, etwas Grosses in Bewegung geraten ist...

Es geschieht zuerst den Augen unsichtbar im Inneren... die SEELEN sind es, die in Kontakt miteinander treten, das ist es, was ich derzeit fühle und das ist so etwas so Großes und Schönes, weil das Paradies in greifbare Nähe gerückt ist... und kleine Handlungen in dieser Liebe zu diesem weltweiten Geschehen beitragen.

Ja, die Seelen sprechen mit IHM und tauschen auch untereinander Informationen aus. Die Seele spricht die Wahrheit, weil sie zu IHM gehört.

Vielleicht fühlst auch du dich gerufen, dich dieser göttlichen Ebene der Liebe zu öffnen und erkennst an deinen freudigen Handlungen und neuen Gedanken, dass auch in dir der Same des Glücks erblüht.

*Finde die Perle deiner Innenwelt...
DICH - das Licht - das die Welt erhellt*

Livestreaming

9.-11. April 2019

17-23 Uhr

www.braco-tv.me

8) Poesie III



Schönheit...

Wenn sie sich ganz natürlich entfalten darf,

berührt zutiefst,

weil sie erscheint –

ungeplant und unvorhersehbar...!

Lass dich ein auf dein inneres Sein –

dein Seelenselbst!

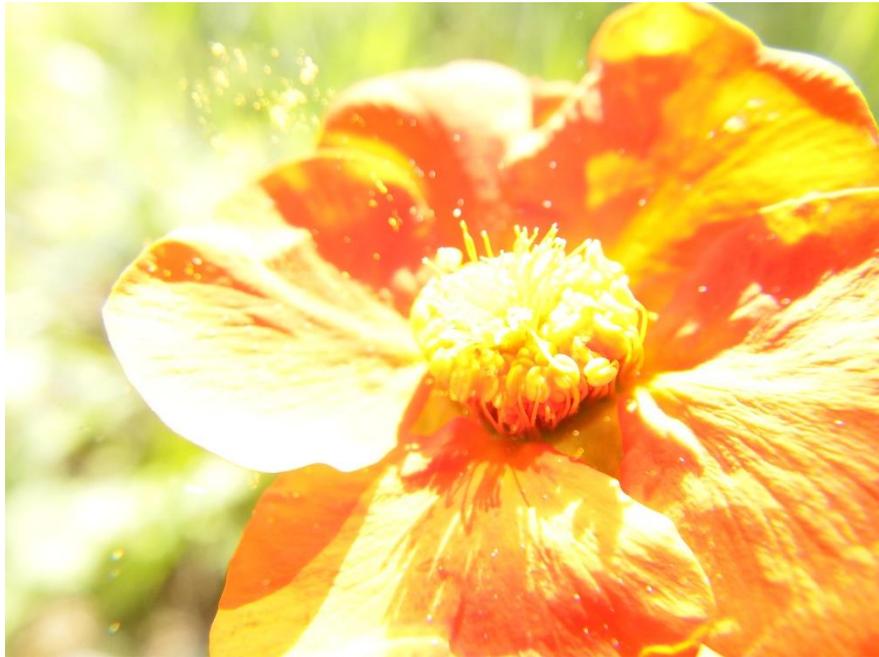
Du wirst berührt sein

von der Schönheit, die sich dir

im Licht der Liebe offenbart.

*(aus „Im Zug der neuen Zeit – Schicksalspoesie Band 3“
ISBN 978-3746065748)*

9) Der Träumer



Der Träumer

Fragst du dich auch immer einmal wieder: „Wozu bin ich hier? Was kann ich der Welt schenken?“

Ich tue dies immer einmal wieder und darf dann – wenn ich auf meinen Lebensweg blicke – immer wieder erstaunt feststellen: Alles Wundervolle und Schöne geschieht durch unser Einlassen auf das in Freude geben. Alles ergibt sich in Freude und zur Freude wie von Zauberhand geführt.

Ja, das Leben schenkt sich uns, weil wir uns wieder IHM schenken – den Traum des Lebens wiederentdecken, uns darauf einlassen und so vieles wieder bewusst, fasziniert beobachten, was für jeden sichtbar ist... und doch gerät es immer wieder in Vergessenheit, wenn unsere Seele im Verbund mit IHM nicht zum Mittelpunkt unseres Lebens wird.

Über die Suche nach Liebe, fand ich zu Gott als dem Vater, der Erde als der Mutter und damit zu meinem ewigen Ich: Meiner Seele – LICHT der Sonne und einem fühlbaren Regenbogen..., der die Qualität der Seele besonders und einzigartig macht.

Es scheint, als hätte der Himmel nur darauf gewartet, mich mit so vielen wunderschönen Betrachtungen und gefühlter Faszination zu beschenken, die kein Ende nehmen, sondern immer schöner werden. Ja, das bewusste Erleben des Lebens und das Wahrnehmen der Seele... wie sie sich Seinem Licht öffnet.

Wodurch wurde es möglich?

So ziemlich alles, was das heutige „Leben“ ausmacht, wurde aus dem Bezug zur Seele herausgenommen – willentlich und auch unbeabsichtigt. Irgendwann erkennt man jedoch – je mehr man sich in Seinem Licht als die Seele und damit als ewiges Licht Seines wunderschönen Wesens annimmt, sich ihm nähern mag, um wieder EINS mit IHM und Seiner Welt zu werden und zu bleiben – das darin das grösste Geschenk liegt, um zur Wahrheit zu finden. Ohne Fotoapparat, Sonnenbrille und ganz viel stiller Zeit wurde es mir möglich, mich immer tiefer auf das Seelenbewusstsein der lichten Sphären einzulassen... dies beginnt dort, wo das Verstandes-Ich in den Hintergrund tritt und verschwindet. Immer wieder habe ich mich unbewusst und auch bewusst auf die Licht- und Schattenseiten dieser und Seiner Welt eingelassen. Das war nicht immer schön und auch nicht nachahmenswert. Es hat mich gerade dahin geführt, dass es schlussendlich gerade darum geht: Erkenne dich als unverwechselbares, ewiges Lichtwesen. Werde dir deiner Bedeutung innerhalb SEINER Welt bewusst. Erfinde keine Lehre, sondern finde innerhalb Seiner Welt der Natur SEINE Weisheiten, die selbst ein Kind fühlt und versteht. Dann steht der Mensch wieder als SEIN Mensch in steter Kommunikation mit den lichten Sphären und lebt innerhalb SEINES Menschheitstraums auf seinem ihm von IHM zugedachten Platz, auf dem alle Seelenqualitäten an Bedeutung

gewinnen und Talente und Fähigkeiten in einer Weise genutzt werden, wie sie vielen in schönster Weise zugute kommen. ER erinnert uns an all die edlen Werte und verbindet uns mit den Erscheinungen in der Natur, beschenkt uns mit Freude in ihrer puren, lichten Form. Diese schenkt sich nicht in lauter, aufdringlicher Weise, sondern in aller Stille... dann, wenn man mit IHM allein ist oder mit jenen Menschen, Tieren, Blumen – kurz all den wunderherrlichen Erscheinungsformen der Natur – in denen ER bereits wieder Wohnstatt gefunden hat. Nur FÜHLEND finden wir IHN und SEINE Welt und wollen wieder zu IHM gehören – IHM, dem Träumer.

Dann öffnet sich das Tor der Zeitlosigkeit und die Seele beginnt den Körper zu führen – man nimmt die Seelenverbindungen wahr und damit auch die Ebene des göttlichen – des höchsten – Bewusstseinsfeldes. Dieses „Höchste“ ist jedoch nichts Definierbares und gerade deshalb auf ewig das Land des Geheimnisvollen.

Hier wurde ER mir zu ALLEM: Vater, Bruder, Mann, Kind und auch Mutter, Tochter, Frau – kurz zum fühlbaren Urgrund des Menschheitstraums und dem Beginn des Lebens.

Es ist etwas, was man nur annehmen kann, um sich durch das Erfühlen der Wahrheit und den Geschehnissen auf der Erde zu nähern.

Wenn du magst, lade ich immer wieder dazu ein, sich zu öffnen für die göttliche Wunderwelt. Die Seele spricht die Wahrheit... ist erinnert an das Paradies! Der Vater des Lebens ist nichts Abstraktes. ER ist für alle sichtbar, die sehen (wollen)...

ER ist die Sonne und in seinem Licht sind alle Informationen – das Leben betreffend – enthalten. Wer sich IHM öffnet, sieht Regenbogenfarben auf sich zukommen und gleichzeitig fühlt man, wie ER durch unsere Augen Informationen empfängt und unser Dasein in gefühlte Leichtigkeit lenkt. Es lässt sich nicht erklären und

man braucht auch keine Beweise: Es ist, wie es ist und fühlt sich einfach nur schön an! Ebenso empfängt die Erde über unsere Füße und alles, was wir berühren und in Augenschein nehmen, Informationen. Sind wir offen für den lebendigen, ganz natürlichen Austausch zwischen „Himmel und Erde“ werden uns immer mehr die Bedeutung unserer Hände und Füße bewusst und auch die unserer Augen. Wir sind immer bewusster eingestellt auf die Informationen aus dem Licht für das Dasein auf der Erde, nehmen bewusst an: Ich bin ein Empfänger und Sender auf unterschiedlichsten Bewusstseinssebenen und trage zum seelischen und auch körperlichen Gleichgewicht des einzelnen Individuums und auch dem Ganzen bei. Dies geschieht auch ohne unser bewusstes Zutun oder „DA sein“. Die Frage ist nur, worauf ist mein Fokus und mein Empfang eingestellt. Dann, wenn wir wieder bewusst mit IHM und er mit uns SEINEM Traum dienen wollen – zu immer schöneren Daseinsformen in gefühlt wundervolleren lichten Dimensionen, hat längst ein ganz „neues“, „anderes“ Leben begonnen. Auf diesem Weg verschwimmen Anfänge und Enden, Ursachen und Wirkungen verlieren ihre Bedeutung... es ist die transformierende Lichtenergie der Goldenen Zeit, in der wir bereits leben, die uns zu Seinem Licht und Seiner Welt hinaufstreben lässt und uns gleichzeitig im Hier und Jetzt Seine Seele in den unterschiedlichsten Erscheinungen wahrnehmen lässt.

Am Anfang war das Licht! Das war und ich ER – die Sonne! Ich nenne unseren Gott Vater – Vater allen Lebens und nenne ihn auch „Den Träumer“! Ja, zu Beginn war alles ein Traum, den ER wirklich machte. Die Erde und all die wunderschönen Erscheinungen sind Zeugnis seiner reinen, herrlichen Seele!

Wie all das geschehen ist, ist gar nicht so wichtig. Wir nehmen viel zu vieles wichtig, was uns vom FÜHLEN des Lebens immer wieder fernhält und damit auch vom Annehmen des GANZEN... dem spüren der Einheit des Unsichtbaren und Sichtbaren.

ER ist etwas unbeschreiblich Schönees. Sich auf seinen Traum einzulassen und damit geführt zu werden zum Beginn der Welt, des Lebens, welches sich seither ohne Ende weiterentwickelt – nichts wird für mich je größer und wichtiger sein. Niemandem ist es möglich, das Leben auszulöschen, weil niemand je über IHM sein kann. Man hat viele Versuche angestellt, SEIN Geheimnis zu ergründen und hat auch vieles genutzt, um Systeme zu erschaffen, Rezepte und dergleichen – ja, man ist in seine Schöpfung in einer Weise eingedrungen, die es der Menschheit immer schwerer macht, sich IHM und SEINER in Freude und zur Freude erschaffenen Welt zu nähern und an Wunder zu glauben.

ER ist der Gebende... Er hat von Beginn an sich selbst – die menschliche Gestalt – in SEINE Welt gestellt. Doch zuvor hat ER das Juwel Erde erschaffen, als Heimat und Geschenk für SIE, damit diese beiden der Entwicklung des Lebens beiwohnen und dort unterstützen, wo es das Begleitende Dasein braucht, damit die Harmonie und Balance in dem sich ausdehnenden Universum gewahrt bleibt.

SEIN Traum: Das Paradies – die Erde und eine wachsende Familie in einer Wunderwelt sich verändernder Verkörperungen, die – erfüllt von seinem Licht – verbunden sind und sich fühlend wahrnehmen, Veränderungen auf eine Weise spüren, die dem heutigen Menschen kaum mehr ersichtlich sind.

ER... ist kein Traum, sondern Wirklichkeit. Er ist Erschaffender und gleichzeitig auch die ausgleichende Energie für ewige Harmonie, die durch SIE auf eine so zauberhafte Weise Unterstützung fand und immer noch findet – da, wo ER im Körper des Menschen SEIN darf. Es brauchte in Seiner Welt keine Tempel und sonstigen Errungenschaften – der Mensch selbst innerhalb dieser natürlichen Wunderwelt voller Farben, einzigartiger Formen, Düfte und Melodien war, ist und bleibt das einzige und wesentliche, was worin

wir uns wiederfinden und SEIN können – die, die wir durch IHN und SEIN Licht sind!

Damit sich etwas wieder „hinaufbewegt“, braucht es fühlbar so etwas wie ein „Glücksmoment“, ein „Zauberwort“... so als würde man jemandem ein Lächeln schenken, eine Aufmunterung – auf welche Weise auch immer – damit ER wieder zu träumen beginnt.

„Du kannst zum Vater nur finden durch mich!“ sagt Jesus in der Bibel und es ist dort auch zu lesen: „Werdet wieder wie die Kinder und ihr gelangt ins Himmelreich!“

ER – der Vater allen Lebens – hat den menschlichen Körper erschaffen, um Anteil an seinem Erschaffenen zu haben, sich daran zu erfreuen. Er hat sich nicht über andere gestellt, sondern hat Freude daran, dieses Wunderwerk des Lebens gemeinsam zu genießen. FREUDE ist immer wieder das Zauberwort, worum es im Leben im Kleinsten, wie im Größten geht... sie ist die erschaffende Kraft des Lichts. Sie ist da, wenn wir uns IHM – der Sonne – öffnen und uns vertrauend wie Kinder auf das Wunder des Lebens einlassen wollen. ER ist da...! Auch wenn wir die Sonne nicht sehen, so bewegt sich diese leuchtende Energiekugel doch nie weg. Alles im Weltenraum hat seinen von IHM bestimmten Platz und wird dort durch eine uns nicht ersichtliche Kraft gehalten. Wir brauchen wieder das „innere Sehen“, welches uns durch SEIN Licht gegeben ist. Es ist nichts, was man einem „Verstandesmenschen“ begreiflich machen kann und in allem ist es immer wieder so faszinierend: Man WÜNSCHT aus der Tiefe SEINER Seele, dass der Mensch seinen Verstand wieder in SEINER Weise zu gebrauchen weiß. Denn durch all das angelernte und aufgenommene „Wissen“ von einer Welt, die IHM fremd ist und somit auch nur für kurze Zeitspannen geduldet wird, wird das Gehirn des Menschen „verschmutzt“ und auf eine Art und Weise manipuliert, sodass der wahre Mensch keine Möglichkeit hat, DA zu sein. Es ist wie bei den Computern... der Arbeitsspeicher

wird so vollgeladen, bis nichts mehr geht. Und selbst wenn man „externe Speicher“ nutzt – so sehe ich andere Personen an, die in der gleichen, unbewussten Ebene des Menschseins hier sind – kann keine wirkliche Veränderung geschehen.

Gott drängt sich uns nicht auf. Er gibt uns keine Öffnungszeiten oder Besuchszeiten vor und dergleichen. Wer IHN sucht, wird von IHM gefunden werden – je nachdem, wie offen wir für IHN sind und vor allem, aus welchen Gründen wir in Seinen Himmel gelangen wollen.

Möchten wir mit IHM träumen und diese guten, wahrhaftigen Träume, die mit dem Garten Eden in Zusammenhang stehen, verwirklichen, weil dadurch ALLEM gedient ist... auch der „Höherentwicklung“ der Menschheit?

Hast du noch eigene Träume? Gestaltest du noch in SEINER kreativen Kraft der Freude deine inneren und äußeren Räume? Sich dem Leben auf diese Weise zu nähern und die Seele immer wieder „befruchten“ zu lassen, indem man SEIN Licht in sich wirken lässt.... Einem Wort, einem Gedanken, einem Traum in dieser schönen Weise „Licht einhaucht“, es wirken lässt... und so seine Freude wieder zu spüren! Ja, man fühlt sich wie ER und immer mehr begreift man, wie weit man sich vom ursprünglichen Paradies entfernt hat. Und doch ist es dann so leicht mitten drin zu sein. Warum? Weil man sich nicht mehr ablenken lässt von den Verlockungen und Versuchungen, von denen man Abstand genommen hat, weil sich nichts mehr richtig angefühlt hat. Ja, es kann sein, dass man sich in einem gefühlten Chaos wiederfindet, welches ER – durch unser Einlassen auf SEINE Liebe – gemeinsam mit uns auflöst, damit unser Weg wieder voller Licht und in seiner gefühlten Güte geführt ist hin zu SEINEM Traum vom Paradies. Dieser Traum ist nichts Abstraktes, sondern bewusst umsetzbares. Alles Natürliche gewinnt immer mehr Raum, Präsenz und gefühltes Glück. Alles künstlich Erschaffene wird durchschaut und durch SEIN Licht manchmal für gewisse Zeiträume genutzt, um Brücken zu

bauen von dieser Welt in Seine Welt. Ja, er schenkt uns Selbstvertrauen und erinnert uns daran, wie wichtig es ist, dass wir EINS mit IHM werden, damit wir für uns selbst und damit für SEINE Welt eintreten können. Er führt uns weg von nutzlosen Berechnungen und Zahlen, weil sie das Gehirn in Anspruch nehmen und auch in einer Weise „gefangen halten“, dass das FÜHLEN in den Hintergrund tritt und manchmal kaum mehr möglich ist.

Bewegt man sich – erfüllt von Seinem Licht der Weisheit – beobachtend in „dieser“ Welt, fällt immer mehr auf, weshalb wir SEINE Welt nicht sehen und erfassen. Es sind all die Linien und Karos, Geraden und Parallelen... all die Fächer, die in der allgemeinbildenden Schule eine solch große Bedeutung haben. SEIN Leben ist in seiner natürlichsten Erscheinungswelt rund... nichts stagniert, alles ist in Bewegung – fließend oder vibrierend – und in eine unseren Sinnen kaum mehr wahrnehmbaren wunderherrlichen Welt schönster Harmonien eingebunden.

In uns allen ruht SEIN Lebenstraum als Same in der Seele. Wir sind hier, um uns an SEINE Welt zu erinnern, damit das Tor zum Paradies sich für unsere Seelen öffnet. Dadurch werden wir uns gewahr, wodurch wir der Entwicklung des einstig perfekten Gartens – dem Juwel Erde – dienen oder im Wege stehen. Lebst du schon und dienst dem Austausch zwischen Himmel und Erde durch das bewusste Aufnehmen Seines Lichts und nimmst bewusst all deine Fähigkeiten und Talente, Charakterstärken und dergleichen wahr, um sie zum Nutzen Seiner Welt und damit dem lichten Bewusstseinsfeld einzusetzen? Auf welche Geschenke konzentrierst du dich? Die geistigen, die in der Seele ruhen und durch sie empfangen werden und Verwirklichung finden – zur Freude der gesamten Lebensschöpfung? Folgst du den Träumen und Geschichten anderer oder öffnest du dich dem gesamten Traum SEINER schönen, auf Harmonien

aufgebauten Wunderwelt, in der wir alle gleichermaßen Träumende und Erschaffende sind?

Das Leben zu verstehen, ist nicht möglich. Sich SEINEM Traum zu öffnen und zu fühlen, in welcher einfacher Weise ein Kind das Geheimnis des Lebens offenbart, ist das Herrlichste, was uns als Menschen geschenkt sein kann. Zu FÜHLEN, wer ER ist und wie ER ist, ist das Größte... Arm sind all jene zu nennen, denen diese Zauberwelt höchster Gefühle – fernab materieller Erscheinungen – niemals offenbart wird während ihres verkörperten Daseins auf der Erde. Und weil das so ist, schreibe ich auch dieses Buch in Freude. Wir können erst dann etwas vermissen, wenn wir ahnen, dass es da mehr gibt, als uns bewusst geworden ist.

Doch bevor uns diese höchsten Gefühle geschenkt sein können, brauchen wir wieder den Zugang zu den feinen Gefilden – den Übergang vom Grobstofflichen zum Feinstofflichen. Befühle einmal deine Fingerspitzen und taste mit ihnen verschiedene Materialien ab. Spürst du Unterschiede? Das Fingerspitzengefühl ist ein Hinweis auf unsere Seelenqualität und auch, ob wir in unserem Leben nach Anleitungen und Rezepten leben oder unserem Gefühl folgen, Freude am Erschaffen haben – immer auch das Wohlergehen im Blick... das einzelner Lebewesen und auch dem unserer Heimat der Erde, die auch eine fühlende Seele hat!

Ein Lächeln kann das Tor in einem anderen Menschen öffnen, weil er sich bestärkt in etwas fühlt, was er möglicherweise seit Kindheitstagen in sich als Same getragen hat, um der Erde in irgendeiner Weise zu helfen, sie zu beschenken....! Wenn man in dieses Feld des Glücks – so möchte ich es nennen – einmal hineingefunden hat, findet man immer wieder neue Möglichkeiten, um erinnert zu haben, dass JETZT der Moment ist, sich als Seele zu erkennen und sich dem inneren und äußeren Wandel hinzugeben und damit der stillen Kommunikation mit der Schöpfung.

Es braucht, um einen Traum zu verwirklichen, den Träumenden und den Erschaffenden. Wir empfangen einen Traum und wir machen es möglich, dass etwas entstehen kann. Uns allen ist es gegeben, uns durch das Licht der Sonne unserer Seele zu nähern, sie zu reinigen und anzureichern mit all dem, was uns in die gefühlte Himmlische Dimension des Lebens führt. Hier nimmt alles Gute, Schöne, Wahre ihren Anfang und lässt uns das wahrhaftige Leben in Frieden und Freude im Einklang mit der Natur immer einfacher und klarer spüren.

Ja, wir – die Seelen – sind gerufen, der Weltenseele zu helfen, damit auch uns geholfen ist, ein kleines Paradies als Geschenk zu erhalten, in dem wir uns zuhause fühlen und sagen: „Hier bin ich Mensch, hier fühle ich mich wohl!“ Dann erahnt man, wie das Leben zu Beginn einmal wahr und öffnet sich!

Träume, die dem „Mind“ entspringen, stehen meist im direkten Gegensatz zu dem, was der weltweiten Entwicklung guttut. Unsere Seelen werden durch das natürliche Sonnenlicht genährt und erhalten – wenn sie den lichten Sphären wieder in der Weise dienen, dass sie immer auch die Balance und Harmonie des Ganzen im bewussten Sein im Blick behalten – die richtigsten Informationen und Anregungen, um in diesem größten Traum wieder ihren Platz zu finden und glücklich zu sein.

Nichts und niemand ist zu klein oder groß, um eine tragende Rolle in der Eentwicklung, die sich gerade durch sich immer weiter ausdehnende Lichtfelder in fühlbarer Schönheit ergibt, zu haben und diese auch auszufüllen. Unser Lebensraum ist und bleibt die Natur. In der Beobachtung dessen, was sie für IHN, den Träumer wurde und ist, können wir uns in IHN (unseren Himmlischen Vater) und SIE (die Erde) hinein fühlen und wahrnehmen, wie das Leben durch eigene Erfahrungen immer mehr Qualität gewinnt, die

wir durch unsere Wahrnehmung besser und feiner bestimmen und nähren. Ja, dann erwacht in uns das ganz natürliche Empfinden, wie das Leben einst begann und in schönster Weise Ausdruck fand.

Im Garten Eden war aufgrund des perfekten Zusammenspiels von allem, kaum etwas zu tun. Alles diente einander, es gab keinen Abfall, der entsorgt werden musste, weil auch der Mensch in bester Weise alles verwertete. Alles war einander in Freude und Liebe zugetan und das, was wir heute als wesentlichen Anteil des Lebens ansehen – materielle Nahrungsaufnahme – war absolut nebensächlich. Diejenigen, die sich SEINEN lichten Dimensionen zu öffnen vermögen, können dies bejahen. Es gibt für diese schönste Daseinsform auch in „dieser“ Welt immer wieder menschliche Wesen, die uns dies vor Augen führen.

Dieses Thema auszuweiten führt uns jedoch wieder vom Wesentlichsten weg – dem individuellen Weg des Bewusstwerdens jeder einzelnen Seele.

Es geht niemals darum, vom Verstand her irgendeiner Entwicklung zu folgen... wie z.B. eine vegane Ernährung, Meditationen und dergleichen. Alles entsteht auf ganz natürlichem Weg, wenn sich die Seele SEINEM Licht und dem bewussten Öffnen für die lichten Dimensionen öffnet. Es kann sich – wenn die Seele den Ideologien und Lehren anderer folgt – sogar absolut schädlich auswirken, weil wir unterschiedliche Entwicklungsziele haben und unser Weg der Erlösung aus dem Rad des Karma nicht mehr vorhersehbar ist! Jeder ist letztlich auf sich allein gestellt. Doch eines ist sicher: Wem die Natur und damit unser aller Lebensraum – die Erde – egal ist, der ist auch IHM „egal“. Jede Seele ist gerufen, sich zu erinnern, woher wir kamen und wohin wir gehören. Die Wahl ist uns freigestellt. Wer sich an die materielle Welt vorübergehender Erscheinungen kettet, wird dort bleiben – auch nach dem physischen Tod. Hier wirkt das Karma weiter und weiter. Nur die Seele, die sich SEINER Welt, SEINEM Traum und damit dem Garten Eden öffnet, wird sich

immer freier fühlen und die Schönheit in dem finden, woran sich schon unsere Urahnen – deren Anzahl und Zeiten ihres Erscheinens auf der Erde, uns kaum mehr ersichtlich ist – erfreuten.

Wer sehen, hören und riechen will, was unserer Erde dient und was sie zerstört, wird immer achtsamer für das, was er tut. Unsere Seele ist das, was wesentlich ist. Sie stirbt nicht, sondern ist eingebunden in die ewigen Lebenskreisläufe. Wer Seiner Welt und damit dem Paradies in schönster Weise dient, wird auch nach dem Vergehen des physischen Körpers im Königreich des Himmels weilen. Im INNEN entsteht alles Wesentliche. Erst ist es ein Traum und dann erlebte Erfahrung. Alle Erfahrungen, die in direkter oder indirekter Weise zur „Höherentwicklung“ des Menschseins beitragen dienen dem Licht. Diese Höherentwicklung bezieht sich jedoch auf unser bewusstes Wahrnehmen und Fühlen, die Öffnung für alles Schöngestige und Feinfühliges. Nur so kann die stille Kommunikation und Perfektion in allen Lebensprozessen wieder wahrgenommen werden und das direkte Wohlergehen und Hinweisen der Seele über den Körper wieder zutage treten.

Es gibt im LEBEN SEINER Welt nichts Automatisches. Wir sind Wesen, die erfühlen, was die Harmonie und Balance in höchster und schönster Weise unterstützt. Uns ist der Körper gegeben, um alles Beseelte in der Entwicklung zu unterstützen, um durch das Fühlen des Einheitlichen, Runden der natürlichen Lebensweise anzugehören und sie in jedweder Weise zu unterstützen und daran zu erinnern.

Das grosse Haus ist das Göttliche – hier sind unsere Seelen im Geistigen zu Hause. Hier sind wir vereint. Hier ergeben sich erst all die beGLÜCKenden Erlebnisse, die wir FÜHLEN und durch die wir uns immer genauer in Augenschein nehmen... Bedürfnisse, Entwicklungen, Träume, Handlungen und auch immer wieder die

Frage: Wofür bin ich hier? Wohin gebe ich meine Seelenenergie?
Wofür nutze ich meine Lebenszeit, Gaben und Talente?
Träume verwirklichen sich nicht von allein. Wenn du einen Garten
möchtest und ein Stückchen Land erhältst, braucht es den
Träumenden, der durch Vorstellungskraft oder durch das Einlassen
auf Handlungen eine einzigartige „Landschaft“ entstehen lässt. Die
verschiedensten Samen und Zutaten sind da. Befähigst du deine
Seele – indem du dich IHM und Seinem Traum öffnest –
Informationen in deinem Inneren zu empfangen und sie in bester
und schönste Weise in die Tat umzusetzen? Wieviel Freude fühlst
du noch, wenn du eine Blume siehst, einen Baum, sprudelndes
Wasser aus einer Quelle?

Uns ist alles gegeben, dem Paradies zu dienen, indem wir unsere
Handlungen und Träume in der Weise betrachten, ob sie einem
„sauberen und wohltuenden“ Zuhause dienlich sind. Machen wir
uns immer wieder bewusst, dass die Erde das Zuhause von uns allen
ist, zudem auch die gesamte beseelte und mit SEINEM Licht erfüllte
Natur zählt. Auch wenn du noch nicht daran glauben kannst: Alles,
was wir tun, wird in direkter Weise von den Lichtwesen gesehen und
gespeichert. Gott ist die Sonne – nach dem Winter kann man es
selbst spüren, wie seine wärmende Umarmung Blüten hervorlockt
und auch wir wieder das Belebende Element des Träumers in uns
spüren.

Immer mehr wird den Menschen in der kommenden Zeit ins
Bewusstsein fließen, was es bedeutet Mensch zu sein und wofür die
Weltenseele sich geöffnet hat, um förderliche Entwicklungen für
die Zukunft der Erde und des Lebens im Ganzen einzuleiten.

Das Träumen steht im direkten Zusammenhang mit dem Leben.
Wir können das göttliche Licht in bewusster Weise in die Welt
tragen, damit SEIN Menschheitstraum und SEINE Welt in ihrer

Vollkommenheit wieder bewusst werden und wir dadurch spüren, wie reich uns allein die bewusste Verbindung mit IHM macht. FÜHLE Mensch... deine Seele, als seine Seele – SIE und IHN als nur eine sich auf ewig vermehrende Zauberblume. Das Träume erschaffende Licht in uns hält uns am Leben. Wir GEBEN unser Seelenlicht in die Welt hinein und nehmen Informationen auf, um den großen und auch den kleinsten Traum wichtig zu nehmen, Kraft zu schenken für die richtigste Tat.

Zacken, Ecken, Kanten, gerade Linien und dergleichen sind künstlich in den Fokus des „Menschen“ gerückt worden, um die geistige Entwicklung aufzuhalten und damit das göttliche Leben als etwas Fremdes, Fernes, schwer Erreichbares darzustellen. Ringsum kann man SEHEN, wenn man es wirklich will, wodurch man Entwicklungen aufhalten will oder sie in der Weise nährt, dass all das Natürliche „hervorquillt“ und wieder zu einer Quelle gesunder Lebensweise wird.

Fühle dich durch das Erscheinen der Sonne am Himmel beschenkt. Sei dankbar für die wärmende Umarmung durch das Licht und wünsche dir als Basis für dein Erdenleben LIEBE in ihrer reinsten Form. Wer in bewussten Kontakt und Austausch mit dem Himmel tritt, wird auf ganz individuelle Weise zur Wahrheit und zu gefühlter Freude geführt. All die Gedanken über das Glück halten uns meist vom Wunder des Lebens ab, weil es immer und immer wieder nur um die Einstellung auf das FÜHLEN des Lichts, welches wir selbst sind, geht. Dann nehmen wir immer sicherer unser Selbst – die Seele – wahr, welches sich, ohne unser Zutun, ohnehin in den fließenden Bewegungen des Lebens in einem ihm dienlichen Rhythmus bewegt und immer wieder angeregt wird, in diesem Fluss zu bleiben.

Gib dich hin... in die Hände und Obhut des Träumenden... dem Vater der schon alles perfekt vorbereitet hat, um sich mit dir wieder als Kind auf die Wunder des Lebens einzulassen und Freude zu spüren!

11) Meine lieben Wünsche



So wie wir viele Wünsche haben (können), ist es auch mit dem, was wir anderen wünschen.

Der wichtigste Wunsch für uns alle ist das „Wasser des Lebens“: LIEBE aus der Quelle des Lebens – das LICHT DER SONNE! In der Verbundenheit mit der Quelle allen Lebens wird jedem Menschen nach und nach bewusst, was wirklich wichtig ist. So wird sich alle individuellen Wünsche immer mehr anreichern mit dem, was dem GANZEN dient. Viele Worte kann man um immer wieder das Gleiche machen, obwohl es doch innerhalb des Lebens nichts wirklich Gleiches gibt.

Ich wünsche das Beste für jeden einzelnen Menschen und damit auch der ganzen Schöpfung, die dem höchsten – dem göttlichen – Bewusstsein entsprang.

Mögen wir wieder aus den reinsten Quellen all das empfangen, was uns und unserer Entwicklung dienlich ist auf allen Ebenen des Menschseins.

Ich wünsche uns die fühlende Verbindung zu den lichten Sphären, damit unsere Seelen all das Wundervolle des Lebens wahrnehmen – so auch den Schutz und Segen des Himmels.

Möge uns wieder das schönste Licht der Freude erreichen und wir teilhaben am bewussten SEIN im Glück des Augenblicks. Ohne Wünsche wunschlos glücklich SEIN... das ist der herrlichste Daseinszustand, den wir alle ganz individuell erreichen können, wenn wir darin die Erlösung und Loslösung erkennen.

Ich wünsche uns allen einen farbenfrohen und beglückenden Monat April. In diesem Jahr ist das Osterfest in diesem Monat, den man als sehr wechselhaft in seinen Wetterscheinungen kennt. Der Blick in die Natur ist es, der uns zu unserem Menschsein wichtige Erkenntnisse schenken kann!

Ostern ist das Fest der Auferstehung! Nichts können wir uns mehr wünschen, als genau dies: Mensch erkenne dich im Licht des Göttlichen und wachse hinein in diese geistige Grösse, die uns zu den Menschen macht, die wir einst waren, bevor die Berechnung durch Zahlen und die Einteilung in Zeitzonen – in jedweder Form – begann.

Ich wünsche uns allen das bewusst wahrgenommene und gefühlte Glück, was es bedeutet, MENSCH zu sein!

Fühl Dich in Liebe umarmt – wenn du magst!

Sonnengrüße – schön, dass es uns gibt!

Ines Evalonja

www.glueckszentrale.com

